



## Tipps für Vorleser:innen

### Vorlesen ist ein Engagement für dich, wenn...

- du dich für Bildungsgerechtigkeit einsetzen willst
- du Spaß daran hast, Zeit mit anderen Menschen zu verbringen
- du deine Leidenschaft fürs Lesen teilen möchtest
- du kreativ bist und dies in der Gestaltung deiner Vorleseaktion ausleben möchtest
- du vor anderen gut sprechen kannst oder dies trainieren möchtest

### Keine eigenen Texte!!

#### Zielgruppenorientierung

- Kinder: einfache Sprache, lebendige Handlung, viel Fantasie oder tierische Figuren
- Jugendliche: Themen wie Freundschaft, Mut, Identität, Humor oder Spannung
- Erwachsene/Senior\*innen: lebensnahe Geschichten, Erinnerungen, Nachdenkliches oder auch Humorvolles

#### Passung zum Motto

- Der Text sollte das gewählte Motto des Leseorts widerspiegeln
- Leseverständnis bedenken: Texte dürfen gerne anspruchsvoll sein, sollten aber nicht überfordern.

#### Länge und Struktur

- Pro Lesung ca. 15-20 Minuten einplanen (entspricht etwa 6–8 Buchseiten je nach Text)
- In sich geschlossene Geschichten oder abgeschlossene Kapitel wählen
- Bei längeren Texten: gekürzte Version oder Auszüge, die auch ohne Vorkenntnis funktionieren

#### Vorlesbarkeit & Sprachfluss

- Texte laut probelesen! – klingen sie beim Vorlesen gut?
- Dialoge und wörtliche Rede sind lebendiger
- Texte mit rhythmischer Sprache oder Wortwitz funktionieren besonders gut

#### Emotion & Atmosphäre

- Texte dürfen zum Lachen, Staunen oder Nachdenken anregen
- Aber: keine verstörenden Inhalte (Tod, Gewalt, Krieg), es sei denn bewusst und sensibel eingesetzt

#### Vielfalt & Inklusion

- Geschichten aus unterschiedlichen Kulturen, mit verschiedenen Perspektiven oder inklusiven Figuren
- Achtsame Sprache, Vermeidung von Stereotypen oder Diskriminierung

#### Persönlicher Bezug

- Vorleser\*innen sollten Texte wählen, die ihnen selbst gefallen oder etwas bedeuten
- Eigene Begeisterung überträgt sich aufs Publikum

#### Rechtliches (klären wir vom Verein!)